

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . E 26

Telefon 02261 88-1215 E-Mail jessica.schoeler@obk.de

Fax 02261 88-972-1215 Internet: www.obk.de

14.03.2022: Coronavirus: 188 weitere Fälle im Kreisgebiet bestätigt

Seite 1/4

Derzeit sind 4.645 Personen aus dem Oberbergischen Kreis positiv auf SARS-CoV-2 getestet.

Oberbergischer Kreis. Seit der gestrigen Berichterstattung meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 188 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit (LZG) Nordrhein-Westfalen*. Seit Beginn der Pandemie wurden im Oberbergischen Kreis 61.268 Personen positiv auf SARS-CoV-2 getestet (laborbestätigt durch PCR-Test). Davon konnten bereits 56.234 Personen als genesen aus der Quarantäne entlassen werden. Aktuell sind 4.645 Personen positiv auf das Virus getestet (laborbestätigt durch PCR-Test). Alle positiv getesteten Personen befinden sich in angeordneter Quarantäne. Wie berichtet, sind im Oberbergischen Kreis 389 Personen verstorben, die zuvor positiv auf das Virus getestet worden sind.

Künftige Berichterstattung zu den Corona-Fallzahlen:

Der Oberbergische Kreis veröffentlicht künftig keine täglichen Berichte zu den Corona-Fallzahlen mehr. Stattdessen wird dienstags ein Wochenbericht zu den Entwicklungen in der jeweiligen Vorwoche veröffentlicht (Montag bis Sonntag). Der Bericht wird auch weiterhin die Übersicht zu den durchgeführten Schnelltests in den offiziellen Teststellen enthalten.

Der erste Wochenbericht erscheint am Dienstag, 29.03.2022. Er wird die Zusammenfassung für die 12. Kalenderwoche enthalten (21.03.2022 – 27.03.2022). Die Daten der 12. KW werden mit denen der 11. KW verglichen.

Der letzte Tagesbericht erscheint am Sonntag, 20.03.2022 und bildet wie bisher auch die Meldelage des Vortages ab.

Die tägliche Entwicklung der Infektionszahlen kann auch weiterhin auf der Internetseite des Landeszentrum für Gesundheit (LZG) Nordrhein Westfalen abgerufen werden (www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage). Dabei muss beachtet werden: Das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises meldet künftig montags bis freitags an das LZG. Am Wochenende werden keine Meldungen mehr durchgeführt (Ausnahme Samstag, 19.03.2022). Dieses Vorgehen praktiziert ein Großteil der Gesundheitsämter bereits seit geraumer Zeit. Fallzahlen vom Wochenende werden montags nachgemeldet. Meldungen werden durch das LZG grundsätzlich immer den Kalendertagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis (PCR Test) im Gesundheitsamt eingegangen ist. Das gilt selbstverständlich auch für die Nachmeldungen.

Lage im Oberbergischen Kreis im Kurzüberblick:**Stand der Fallzahlen: 14.03.2022, 00:00 Uhr****In Klammern: Veränderung zum Stand 13.03.2022, 00:00 Uhr**

7-Tage-Inzidenz für den Oberbergischen Kreis: 1.535,9 (-98,3)

Positiv getestete Personen (PCR-Test) seit Pandemiebeginn**: 61.268 (+188)

Von den positiv getesteten Personen (laborbestätigt durch PCR-Test) seit Pandemiebeginn sind:

- aktuell positiv getestet (in angeordneter Quarantäne): 4.645 (-271)
- bereits genesen und aus Quarantäne entlassen: 56.234 (+459)
- verstorben: 389 (=)

Positiv getestete Oberbergerinnen und Oberberger (PCR-Test) in Krankenhäusern***: 51 (=)

Davon befinden sich:

- auf Normalstation: 42 (=)
- auf Intensivstation ohne Beatmung: 3(=)
- auf Intensivstation mit Beatmung: 6 (=)

Personen in angeordneter Quarantäne****: 5.555 (-353)

Quarantänepflichtige Personen nach Corona-Einreiseverordnung***** gibt es derzeit nicht, da derzeit keine [Hochrisikogebiete](#) ausgewiesen werden.**Anzahl der aktuell positiv getesteten Personen (laborbestätigt durch PCR-Test) in den kreisangehörigen Kommunen:****Stand der Fallzahlen: 14.03.2022, 00:00 Uhr****In Klammern: Veränderung zum Stand 13.03.2022, 00:00 Uhr**

Bergneustadt: 257 (-13)

Engelskirchen: 506 (-20)

Gummersbach: 693 (-42)

Hückeswagen: 284 (-16)

Lindlar: 469 (=)

Marienheide: 156 (-9)

Morsbach: 186 (-20)

Nümbrecht: 290 (-26)

Radevormwald: 318 (-23)

Reichshof: 250 (-29)

Waldbröl: 319 (-19)

Wiehl: 443 (-23)

Wipperfürth: 472 (-28)

Durch das Gesundheitsamt erfasst und informiert, aber in der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet: 2 (-3)

Lage auf Landesebene im Kurzüberblick:

Stand der Fallzahlen: 14.03.2022, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 13.03.2022, 00:00 Uhr

7-Tage-Inzidenz für NRW: 1.349,8 (-44,4)

7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz für NRW: 7,50 (-0,42)

Anteil Covid-19-Patientinnen und -Patienten an betreibbaren Intensivbetten in NRW in %: 8,57 (+0,28)

Weitere Informationen zu den durch das Land Nordrhein-Westfalen eingeführten Leitindikatoren zur Bewertung des Infektionsgeschehens erhalten Sie auf der [Internetseite des Landes](#). Die Berechnung der Leitindikatoren erfolgt durch das [LZG](#).

Weitere Informationen zum Thema Coronavirus:

- Informationsseite zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/corona
- Antworten auf häufig gestellte Fragen:
www.obk.de/corona-faq
- Alle Pressemitteilungen zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/corona-pm
- Verlauf des Infektionsgeschehens im Oberbergischen Kreis:
www.obk.de/corona-zahlen
- Allgemeinverfügungen zur Quarantäneanordnung mit Bezug zu oberbergischen Einrichtungen:

www.obk.de/corona-av

- Informationen zu Impfangeboten:
www.obk.de/impfen
- Impffortschritt:
<https://coronaimpfung.nrw/impfmonitor>
<https://impfdashboard.de>

Erläuterungen:

* Neue Fälle werden durch das LZG stets den Tagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Hierdurch kann es vorkommen, dass sich die Zahl der hinzukommenden Fälle rückwirkend auch auf die Vortage verteilt. In diesen Fällen ändert sich rückwirkend auch die bereits berechnete 7-Tage-Inzidenz der betroffenen Tage.

** In der Statistik werden ausschließlich Personen berücksichtigt, die mittels PCR-Test positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden sind (laborbestätigte Fälle). Positive Schnelltests finden keine Berücksichtigung!

*** Krankenhäuser in- und außerhalb des Oberbergischen Kreises.

**** Umfasst aktuell positiv getestete Personen sowie Kontaktpersonen in angeordneter Quarantäne.

***** Bürgerinnen und Bürger, die aus aktuellen Hochrisikogebieten einreisen, sind durch die Corona-Einreiseverordnung des Bundes verpflichtet, die erforderlichen Nachweise (Immunitätsnachweise oder Testnachweise) vorzulegen bzw. sich für die in der Verordnung angegebene Zeit in Quarantäne zu begeben. Diese Quarantänen werden durch die kommunalen Ordnungsämter überwacht.

Der Oberbergische Kreis berichtet dienstags bis freitags über die im Einreiseportal erfassten Reiserückkehrerinnen und Reiserückkehrer.

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.